



Advaita Tantra

Tantra und Erleuchtung

Eine Betrachtung aus der Sicht von Advaita Vedanta (Das Ende des Wissens)

Die Erkenntnis von sich selbst als göttliche Quelle allen Seins ist das Ziel aller Erleuchtungswege. Die innere Gewissheit des Getrenntseins von der ursprünglichen wahren Natur, der göttlichen Quelle, gibt den meisten Menschen ein Gefühl der Unvollständigkeit. Der gefühlte Mangel an Ganzheit bringt immer mehr Menschen auf den inneren Weg der Selbst-Erkenntnis.

Die Sehnsucht nach dem verlorenen Paradies ist eine starke Antriebskraft und Motivation für spirituelle Suchende. Wird verstanden, dass wir das Glück, tiefen Frieden, bedingungslose Liebe und wirkliche Freiheit nur in uns selbst finden können, haben wir den ersten Schritt getan.

Zum Unterschied zu einem Glaubensweg, wie ihn beispielsweise die katholische Kirche vermittelt (was natürlich auch OK ist), ist der *innere Weg ein Erfahrungsweg*, der nur von jedem Einzelnen in seinem eigenen Erleben gegangen werden kann. Einzig der Meister/Lehrer kann Unterstützung geben, weil er/ sie den Weg bereits beschritten hat und weiß, wo die Fallstricke liegen.

Es sollte klar sein, dass, ganz gleich für welchen der vielfältigen inneren Wege der heutigen Zeit Du Dich entscheidest, es immer um regelmäßige Praxis geht. Die Macht des Verstandes und des konzeptionellen Geistes sind sehr stark und brauchen eine entgegengesetzte Wirkkraft, die nur mit Entschlossenheit und fortlaufenden spirituellen Übungen entstehen und sich entfalten kann.

Ein innerer, spiritueller Weg ist durch „Loslassen“ und „Aufgeben“ gekennzeichnet, bis Du leer bist und ein völlig neues Verständnis über dich und das Universum Einzug halten kann.

Im Advaita Tantra unterstützt diesen Prozess des Wandels das Erwachen und Aufsteigen der Kundalini-Energie. Erwacht diese Energie, werden geistige Programme, die dem höheren Zweck der Transformation und Evolution nicht dienen, verbrannt.



Advaita Tantra

„Das Wesen der tantrischen Praxis ist es, die Kundalini–Energie durch die Wurzel- und Geschlechtsdrüsen zu stimulieren und diese sexuelle Energie durch die Wirbelsäule zu den spirituellen Zentren im Gehirn zu bewegen (*Bodhi Avinasha/ Tantra Bliss, S. 236*).“

Das Ziel ist wirkliche Freiheit. Dazu wenden wir die *innere Reinigung* der Vitalenergie und der anhaftenden geistigen Konzepte an. Es ist eine Reise durch die Chakren mit der Kundalini-Energie, die die Egostrukturen transformiert und die innewohnende Evolutionsenergie in Gang bringt, um dich und die ganze Menschheit auf eine neue Ebene des Seins zu bringen, in der Friede, Mitgefühl und Freiheit herrscht.

Im vollkommenen Erwachen der Kundalini-Energie erfährst du plötzlich eine völlig andere Realität, in der die Grundenergien der Welt und des Universums wahrnehmbar werden. Die bisherige egobesetzte Realität zerbricht und es bleibt der Urgrund des Seins übrig - Shiva (Reines Bewusstsein) und Shakti (Reine Energie).